

Herrn Bürgermeister
Christoph Tesche

im Hause

ce/di

11.01.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag mit in die Tagesordnung der Ratssitzung am 25. Februar 2019 aufnehmen zu lassen.

Antrag

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Untersuchung geeigneter städtischer Flächen im Stadtgebiet, die sich zur Flächenentsiegelung, zur Begrünung und zur Neuanpflanzung von Bäumen eignen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf Orte gelegt werden, die lt. Klimaanpassungskonzept sogenannte „Hotspots“ in Sommermonaten darstellen. Für infrage kommende Flächen und Standorte schlägt die Verwaltung jeweils geeignete Maßnahmen vor, die in einem Gesamtkonzept zusammengefasst und den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung:

Der hohe Versiegelungsgrad in einigen Stadtteilen führt während der Sommermonate zu starken Hitzebelastungen in Recklinghausen. Eine wichtige Gegenmaßnahme ist deshalb die Entsiegelung und möglichst weitgehende Begrünung von Flächen.

Begrünte Flächen sind in den Sommermonaten mindestens 3 bis 4°C kühler als Ziegel- oder Betonflächen und entlasten das Stadtklima. Auch verbessern entsiegelte Flächen das Abflussverhalten bei starken Niederschlägen, wie sie – ebenfalls als Folge des Klimawandels – immer häufiger vorkommen.

Die Stadt Recklinghausen soll ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und sich daher stärker dafür engagieren, die Entsiegelung ihrer bebauten Flächen voranzutreiben und für die Abschattung von Plätzen, Straßen, Stellplätzen, Schulhöfen, etc. durch großkronige Bäume zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Cerny
Fraktionsvorsitzender